

---

Subject: 26 Jahre / Starker Haarausfall / Minox angefangen!

Posted by [Ripper](#) on Sun, 25 Nov 2012 11:02:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen ...

Ich will mich kurz fassen ( sofern das geht )

Ich bin 26 und leide seit ca. 3 Jahren an Haarausfall und seit 6 Jahren an Schuppenflechte.. Es hat vorne bei den Geheimratsecken angefangen ( anfangs erstmal nur auf einer Seite ! )

Ich bin zum Arzt und der wollte mir ein Mittel verschreiben. Eine Tablette - Ich hab mir alles durchgelesen und dann entschieden sie doch nicht zu nehmen.

Ich fand die Nebenwirkungen einfach zu heftig.

Ich war damals dabei eine Wohnung zu renovieren. Dachte der Haarausfall kommt vom Stress und es legt sich wieder.

Es wurde schlimmer, aber ich hab es hingenommen. Habe lockige Haare und konnte alles super kaschieren.

Das ganze hat sich durch die Jahre gezogen und wurde schlimmer.

Am Ende war es ein Teufelskreislauf.

Ich stand morgens eine Stunde vor dem Spiegel um meine Haare so hinzukämmen, dass man nix sah.

Das konnte ich gut ... keinem ist was aufgefallen.

Aber die Haare haben mein Leben langsam bestimmt.

Ich bin nimmer ins Schwimmbad.

Keiner durfte meine Haare anlangen ( könnte ja was freilegen ... lichte Stelle)

Freundin war auch extrem schwierig. Hat auch vieles kaputt gemacht - Wenn sie bei mir geschlafen hat bin ich gleich nach dem aufstehen ins Bad

und hab erst mal ne halbe Stunde alles gerichtet - so das sie nix mitbekommt.

Durch meine Locken hab ich die Haare morgens so extrem heiß geföhnt um sie glatt zu bekommen, dass sie alle mehr oder weniger kaputt gingen.

Staub trocken - wie Stroh ! Aber was sollte ich machen ? Ich musste ja alles hin kämmen.

Wenn es im Bad nicht geklappt hat - bin ich fast durchgedreht. Hab den Kamm zerbrochen und auch mal in die Duschkabine getreten .... usw.

Ohne "perfekte" Haare ging nichts bei mir. Ich bin über 1.90 groß und machte Sport im Studio.

Es passte alles.... nur die Haare machten mich kaputt - und ich die Haare

Vor ca. 1,5 Monaten kam dann der Tag des "Schreckens"

Ich war in einer Disco sehr weit weg von daheim. Hatte gut getrunken ( zu viel ) ... Ging aufs Klo und sah das meine Haare total versaust waren.

Ich bin was durchgedreht. Bin in die Klokabine und hab mit Hilfe meines Handys und Bildern von oben die ich selbst von meinem Kopf machte versucht alles wieder zu richten.

Mir kamen die Tränen und ich wusste jetzt bin ich unten angekommen

Als ich wieder daheim war wollte ich so nimmer weiter machen.... ich hatte Urlaub in dieser Woche und konnte kaum schlafen... 3 Tage später um 3 Uhr Nachts hatte ich eine

Art Kurzschlussreaktion ... Ich hatte die Anblick nicht mehr ausgehalten. Bin ins Bad und habe meine Mähne komplett abrasiert. 3-7cm lange Haare vielen auf den Boden.  
Als ich das Ergebnis sah - brach ich fast zusammen. Kribbeln im Gesicht - zittern usw.

Ich wollte nicht mehr weiter machen.... Ich wollte nimmer. Ich habe keine tolle Kopfform und es sah schrecklich aus. 3 Tage lang lag ich daheim. Bei jedem Blick in den Spiegel ging es mir schlechter.

Es kamen 3 extreme Dinge auf einmal . Nicht schleichend ... sondern Knallhart.

1. Die Kopfform ( So hatte ich es noch nie gesehen )
2. Die kurzen Haare ( Dabei waren meine langen hoch gestellten Haare irgendwie mein Markenzeichen )
3. Die kahlen / lichten Stellen die nur jeder sehen wird.

Die Tage vergingen ... ich zog mich zurück.

Ging nicht mehr weg.

Ich war ein Partymensch - jedes WE Feiern ... trinken .... tanzen....

Ins Studio ging ich nicht mehr ( inzwischen ganz abgemeldet ) - wegen den Haaren.

Im Geschäft hatte ich nur noch eine Kapuze an.

Ich sagte ich musste mir die Haare runterschneiden wegen meiner Schuppenflechte - damit ich diese besser

behandeln kann. ( Was sicherlich auch gut war - seitdem ist sie viel besser geworden )

Ich habe keine Freundin.

Keine Hobbies mehr. ( nur noch DVD gucken und PC Spielen - aber das macht mir auch kaum mehr Spaß )

Mein Freundeskreis ist schon länger sehr dünn geworden. Alle haben eine Freundin oder machen kaum mehr was.

Eigentlich habe ich nur noch einen guten Freund. Der auch von meinem Leiden von mir erfahren hat.

Ich habe an nichts mehr eine Freude und im Geschäft bin ich überfordert. Ich bekomme nichts mehr auf die Reihe

und die Haare geben mir den Rest.

Ich war 4 Mal bei meiner Hausärztin zu psychologischen Gesprächen...diese habe mir aber nichts gebracht.

Ich habe Ihre Ratschläge versucht umzusetzen ... aber irgendwie brachte das nichts.

Ich habe mich getraut in eine Disco zu gehen, aber ich fühlte mich nur unwohl und mein Selbstvertrauen lag und

liegt bei 0. Früher war das alles anders.

Als ich daheim war nach der Disco versank ich in meinen Einsamkeitsgedanken. Ich war alleine - keine Freundin

die mit einem einschläft und aufwacht ect.

Ich versinke immer tiefer. Möchte irgendwie nicht zu einem Psychologen - da ich keine Kraft

dazu habe.

Medikamente will ich auch nicht nehmen weil ich denke ich schaff es ohne.

Ich will das es wieder so wird wie früher !

Einen Bekanntenkreis... Freunde. Eine Freundin.

Hobbies. Auch mal das "MICH" jemand anruft.

Will wieder Leben und glücklich sein....

Aber ich steh mir selbst im weg und diese Haargeschichte nimmt mir jede Hoffnung und Antrieb und Selbstvertrauen.

Habe auch schon böse Gedanken gehabt !

Vor ein wenig mehr als einem Monat habe ich angefangen Minoxidil 5% zu nehmen. Morgens und Abends.

Inzwischen sie die "gesunden" Haare über einen cm lang und es sieht zunehmend seltsamer aus.

Da der Kontrast zwischen lichten Stellen und den dichten Stellen immer größer wird.

Bin am überlegen sie wieder auf ein Paar mm zu kürzen. Hab aber Angst davor.

Ab und zu erfreue ich mich an etwas. Wenn meine Katze was lustiges macht oder etwas in der Art.

Nach wenigen Minuten verfall ich aber wieder in den Zustand dieser Depression die ich habe.

Ich kann gerne Bilder hochladen ... habe einige gemacht in den letzten Wochen !

Würd mich freuen wenn das hier einer gelesen hat und was schreibt.